

Nach der Sanierung und Dämmung mit Wohnklimaplatten

Wie soll man lüften?

Gerne nennen wir Ihnen gute Lüftungslösungen, wobei generell gilt, dass

- a) Fensterkippen nicht gut ist (Bauteile kühlen aus),
- b) Querlüften mehrmals am Tag sehr sinnvoll ist,
- c) Kellerfenster an heißen Tagen geschlossen bleiben müssen und nur in den kühlen Morgen- und Abendstunden gelüftet werden sollte.

Generell darf die Calciumsilikat-Platte nicht dauerhaft von hinten durchnässt werden, d.h. sie darf nicht an Wände mit mangelhaften Vertikalabdichtungen, hygroskopischen Feuchten oder bei fehlenden Horizontalsperren angebracht werden. Ggf. Gutachter oder Sachverständige fragen.

Wichtig ist auch die Art der Möblierung! Möbel sollten im Bereich der Außenwände mindestens 10 cm von der Wand weggerückt werden!

Die Platten sollten, falls möglich, nicht belastet werden: keine Bohrhämmer zum Löcher bohren verwenden – die Platten werden brechen. Achtung: Nägel, Schrauben etc. können als Wärmebrücke fungieren, es könnte sich Schimmel im Bereich des Bohrloches bilden!

(Gewölbe-)Keller ohne Be- und Entlüftung müssen ggf. mit Belüftungssystemen be- und entlüftet werden.

Und wie kann man unsere Calciumsilikat-Platten weiter verarbeiten?

Unsere Calciumsilikat-Platten eignen sich zum Verputzen, Streichen, oder ggf. Tapezieren. Alle verwendeten Stoffe müssen dampfdurchlässig sein, um die gewünschte Optimierung des Klimas zu erreichen. Die Platten sind vor der Weiterverarbeitung gut anzufeuchten, hierzu mit Wasser verdünnte Silikatgrundierung verwenden.

Spachteln

Wünschen Sie eine glatte und feste Oberfläche, so empfehlen wir, die Klimaplatten mit unserer diffusionsoffenen Spachtelmasse zu bearbeiten. Vorher mit unserer verdünnten Silikatgrundierung (Mischungsverhältnis Grundierung/Wasser: 1:5 bis 1:10) anfeuchten.

Streichen

Streichen ist generell möglich. Verwenden Sie diffusionsoffene Kalkfarben, Silikatfarben oder Kreidefarben. Wir empfehlen unsere abgestimmte antibakterielle Silikatfarbe. Diffusionsgeschlossene Farben wie z. B. Latexfarbe dürfen nicht verwendet werden, bitte sprechen Sie mit Ihrem Malerfachgeschäft. Die Platten sollten vor dem Streichen (diffusionsoffen) verspachtelt werden. Wir empfehlen unseren abgestimmten Glättspachtel (siehe vorstehender Punkt „Spachteln“). Danach Farbauftrag nach Vorgabe des Farbenherstellers.

Verputzen

Die Klimaplatten können mit mineralischen, diffusionsoffenen Putzen versehen werden. Verwenden Sie Sanierputze oder Kalkputze. Vorher Silikatgrundierung (mit Wasser im Verhältnis 1 : 5 verdünnt) auftragen. Wir empfehlen unseren Spezial-Rollputz mit feiner Körnung.

Tapezieren

Nicht geeignet sind Vinyltapeten, Raufasertapeten, Kunststofftapeten, Folien etc. – alles was diffusionsgeschlossen ist bitte unbedingt vermeiden. Fragen Sie Ihren Tapezierfachhandel! Anfeuchten mit verdünnter Silikatgrundierung (Mischungsverhältnis Grundierung/Wasser: 1:5).

Fliesen

Empfehlen wir nicht! Schränkt die Klimaregulierung ein.



**Inhaber des TÜV-Zertifikats
für die Schimmelpilzsanierung
in Gebäuden**



MM HGBH
Bautenschutz

Systemzentrale MM Bautenschutz

Morellstraße 33
86159 Augsburg
Tel. (08 21) 4787100
Fax (08 21) 4787101
info@mmbautenschutz.de
www.wohnklimaplatte.de